

Janina Göbel und Tanja Zech (Hrsg.)

**Exportschlager – Kultureller Austausch,
wirtschaftliche Beziehungen und transnationale
Entwicklungen in der antiken Welt**

Humboldts Studentische Konferenz
der Altertumswissenschaften
2009



Herbert Utz Verlag · München

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE	9
VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN	13
EXPORTSCHLAGER UND GRENZÜBERSCHREITUNG – EINE EINLEITUNG <i>von Philipp Winterhager</i>	16
I. ANTIKE BLICKWINKEL	
Einleitende Bemerkungen <i>von Ulfert Oldewurtel</i>	22
Kleopatras antike Rezeptionsgeschichte: Spaltung – Verknappung – Vereinseitigung <i>von Marian Nebelin (Dresden)</i>	26
Der Princeps und Indien: Augustus zwischen Alexanderrezeption und Herrschaftslegitimation <i>von Lukas Kainz (Mannheim)</i>	55
Metus Germanicus et Luxuria Indica: Die römische Sicht auf auswärtige Völkerschaften <i>von Alexander Free (Tübingen)</i>	73
Die Vorstellungen über das ostasiatische Ende der Seidenstraße in den antiken griechischen Quellen <i>von Justine Walter (Leipzig)</i>	86
II. IDENTITÄTEN	
Einleitende Bemerkungen <i>von Tanja Zech</i>	107
✦ Massalia – Die Entstehung einer <i>apoikia</i> <i>von Martin Mauersberg (Innsbruck)</i>	110
Die Entstehung und Verbreitung der dorischen Phylen <i>von Oliver Grote (Paderborn)</i>	128

Der letzte Schild – Das ostgotische Heer im Kampf um Rom	143
<i>von Kai Grundmann (Berlin)</i>	
„Söldner & Sekretäre“:	
Griechische Karrieren im Heer Alexanders des Großen	162
<i>von Daniel Franz (Mannheim)</i>	
III. ARTES TRANSMISSAE	
Die Übertragung kultureller Phänomene in antiken Gesellschaften	180
<i>von Philipp Winterhager</i>	
Im Spiegel des Horaz:	
Griechische Dichtungstheorien in Vergils Aeneis	184
<i>von Sandra Hartl (Bamberg)</i>	
Wer lernt wo und wie?	
Zur Problematik einer Bestimmung von Lernenden, Lernort und Lehrmethode des frühjüdischen Weisheitslehrers Jesus Sirach	197
<i>von Katja Tesch (Braunschweig)</i>	
Die literarische Verarbeitung des Vorhabens der Septuaginta-Übersetzung im ‚Aristeasbrief‘	211
<i>von Nina Irrgang (Erlangen)</i>	
Spätantike Musik im Spannungsfeld von Heiden und Christen	233
<i>von Jutta Müller (Saarbrücken)</i>	
IV. IMPORT IN DIE MODERNE	252
<i>von Lukas Thiem</i>	
V. WAS IST HANDEL?	
Einleitende Bemerkungen	258
<i>von Janina Göbel</i>	
Ist Konsumforschung für die archäologische Untersuchung von Kulturkontakten relevant?	262
<i>von Stefan Schreiber (Berlin)</i>	

Schenken und Erzählen – Überlegungen zu einer
Botschafterszene in Vergils *Aeneis* (7,152–285) 285
von Martin Stöckinger (Heidelberg)

Die wirtschaftliche Bedeutung von Freigelassenen in der Spätantike:
Landwirtschaft – Handwerk – Handel 300
von Jens Barschdorf (München)

VI. WARENAUSTAUSCH

Einleitende Bemerkungen 320
von Ralf Miltenberger und Janina Göbel

Keramik als Exportgut – Äginetische Gefäße
der Schachtgräberzeit und ihre Verbreitung in der Ägäis 324
von Katharina Pruckner (Salzburg)

Studien zum innerkretischen Handel am Beispiel
der spätminoischen Stadtanlage von Gournia 347
von Kathrin Müller (Berlin)

VII. ROMANISIERUNG – HELLENISIERUNG

Einleitende Bemerkungen 369
von Ulfert Oldewurtel

Römisches Leben in einer griechischen Provinz:
Gehöftstrukturen in der römischen Provinz Epirus 374
von Petra Wodtke (Wien)

„Blame it on the Greeks?“
Überlegungen zum Zusammenhang zwischen Hellenisierung und
mutatio morum in der spätrepublikanischen *nobilitas* 389
von Julia Treindl (München)

Τῆς δ' Ἑλλάδος οἰκτίρω τὴν τύχην – Was konnte der Redner
Cicero von seinen griechischen Vorbildern lernen? 404
von Ulrike C. A. Stephan (London)

VIII. IDEENTRANSFER

Einleitende Bemerkungen	410
<i>von Kathrin Müller und Janina Göbel</i>	
Neue Überlegungen zu den Wandknäufen in der zweiten Hälfte des 2. Jahrtausends v. Chr. im Vorderen Orient . . .	413
<i>von Francelin Tourtet (Berlin)</i>	
Exportschlager Dämon? Zur Verbreitung altorientalischer Lamaštu-Amulette	437
<i>von Eva Götting (Berlin)</i>	
VERZEICHNIS DER AUTORINNEN	457